



NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sitzenkirch** der Gemeinde Kandern
am Dienstag, 29. August 2023 um 20:30 Uhr.

TAGESORDNUNG

1	Fragen der Zuhörer zu den Tagesordnungspunkten _____	1
2	Projekte für ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) _____	1
3	Mittelanmeldungen für den Haushalt 2024 _____	2
4	Verwendung des restlichen Ortsbudgets _____	2
5	Bekanntgabe und Verschiedenes _____	3
5.1	Verkehrsschau.....	3
5.2	Infoabend zum Kindergarten Sitzenkirch im September	3
5.3	Veranstaltung zur politischen Jugendbeteiligung in Kandern	3
6	Fragen der Zuhörer _____	4

1 FRAGEN DER ZUHÖRER ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN

Es waren keine Fragen vorhanden.

2 PROJEKTE FÜR ILEK (INTEGRIERTES LÄNDLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT)

ILEK war bereits Thema im OR am 18.10.2016 und 28.02.2017.

Nun wurde am 26.06.2023 das Thema im GR behandelt.

Für Projekte gibt es aus dem

- **Regionalmanagement** (Fördersatz 75%) für max. 7 Jahre jährlich bis zu 90'000 Euro und aus dem
- **Regionalbudget** bis zu 200'000 Euro jährlich. Kleinprojekte sind bis 20'000 Euro bei einem Zuschuss von 80% förderfähig.

Das Regionalmanagement beschäftigt sich mit interkommunalen Projekten, wie z.B. einem gemeinschaftlichen Wanderweg.

Beispiele für Kleinprojekte (Regionalbudget):

- Eiskeller
- Geocache-Pfad, Beschilderte Wanderwege, Vesperplätze
- Planwagen, Stromaggregat und Kühlschranks, Vespa Ape (Weinproben in Steillage)
- Anschaffung eines Hochgrasaufliegermähers für die Mahd von Streuobstwiesen
- Aufbau einer sozialen Landwirtschaft im Hegau
- Umgestaltung eines landwirtschaftlichen Gebäudes
- E-Ladesäulen, Car-Sharing, Bürgerbus
- Verkaufsanhänger oder Verkaufsautomat für regionale Produkte und Backwaren
- Camperstellplätze, Hütten, Übernachtungsfässer



Für Sitzkirch könnten Ladesäulen für E-Bikes oder ein Verkaufsautomat für die Nahversorgung interessant sein.

Hierzu die Meinungen und Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Für das Regionalbudget müssen die Ideen oder Bedarfe aus der Bevölkerung kommen.
- Dafür ist das ILEK Programm aus Sicht des Ortschaftsrates bei der Bevölkerung nicht bekannt genug. Um geeignete oder gute Projekte zu finden, muss das Bewusstsein bei den Bürgern verbessert werden.

Zur Kenntnisnahme

3 MITTELANMELDUNGEN FÜR DEN HAUSHALT 2024

Aus den letzten Jahren sind noch einige Maßnahmen offen, größere Investitionen sind jedoch aufgrund der Haushaltssituation schlecht vertretbar.

Neben der notwendigen Dachsanierung des Rathauses soll auch die Heizungssituation (Nachtspeicheröfen) überdacht werden – dies kann aber nach Rücksprache mit Frau Kovac erst im Jahr 2025 angegangen werden, das wäre dann noch als ELR-Maßnahme denkbar und möglich.

Der schon oft bemängelte undichte Kamin bzw. die fehlende Kaminüberdachung im Rathaus (Regenwasser dringt in den Kamin ein und sammelt sich in der Florianstube) fällt unter die Instandhaltung und soll unabhängig von Haushaltsberatungen schnellstmöglich angegangen werden (Arbeitsauftrag 2022/12 vom 18.05.2022). Dies ist inzwischen für den Herbst 2023 geplant.

Somit bleibt eine kleine Maßnahme, welche der Bauhof in wenigen Stunden erledigen kann: Herstellung einer Abgrenzung zu Gemeindeeigentum beim Fußweg „Meiergarten-Oberer Garten“. Hier sollen Randsteine gesetzt und Verbundsteine verlegt werden.

Beschluss:

- a) Der Ortschaftsrat beschließt die Maßnahme zur Herstellung des Fußweges für den Haushalt 2024 zu beantragen.
- b) Der Ortschaftsrat beschließt aufgrund der Haushaltslage keine weiteren Mittel in den Haushalt einzustellen.

4 VERWENDUNG DES RESTLICHEN ORTSBUDGETS

Nach den noch anstehenden Anschaffungen für 2023 (Dorfaktion und Digitaler Dorfplatz) sind noch etwa 1300 Euro Restbudget vorhanden.

Ideen aus den Vorjahren:

- Hundekotbehälter auf der St. Johannis Breite
- Pavillon oder Zelt für die Erweiterung bei der Schopfnutzung
- Wasserlose Urinale Bürgersaal oder Schopf
- Anschlagstafeln überarbeiten/erneuern
- Dorfinformationsschild erneuern (Sinnhaftigkeit derzeit aufgrund der anstehenden Sanierung der Ortsdurchfahrt im Herbst 2023 fraglich)



Weiteres:

- Neugestaltung Eingangsbereich im Rathaus
Es gibt keine gute Möglichkeit zum Auslegen von Flyern und Infomaterial. Hier sollte ein neues Regal (o.ä.) erstellt und ggf. ein Bildschirm mit Informationen integriert werden.
- Angebot von freiem Internet im Dorf verbessern
Es ist nun schon über 13 Monate her, dass in einem Teil des Dorfes Glasfaseranschlüsse möglich sind und im restlichen Teil leider nicht. Die Verzögerung hängt bekanntermaßen mit der noch nicht begonnenen Sanierung der Ortsdurchfahrt zusammen, daher gibt es dort auch noch keine Glasfaserversorgung. Es kommt erschwerend hinzu, dass auch hinsichtlich der Mobilfunkversorgung sich leider nichts verbessert hat.
Es gäbe die Möglichkeit, an einigen Orten den Zugang zu freiem Internet zu installieren. Damit könnte man Besuchern und auch Anwohnern die Möglichkeit bieten, das Internet zu nutzen. Eine Alternative zu einem Glasfaseranschluss kann es aber nicht sein, denn dafür reicht die zu erwartende Bandbreite nicht aus. Die Versorgung kann von Privatleuten oder auch von kommunaler Seite (Schlachthausgebäude) kommen, indem das Internet (teilweise) dafür zur Verfügung gestellt wird.
Wenn der OR dies mehrheitlich unterstützt, wird der Vorsitzende dazu ein Konzept aufstellen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, den Eingangsbereich (Regal mit Monitor für Informationen) und die Möglichkeiten zur Verbesserung des freien Internets für das restliche Ortsbudget 2023 zu priorisieren.

5 BEKANNTGABE UND VERSCHIEDENES

5.1 VERKEHRSSCHAU

Die Verkehrsschau hat ergeben, dass von allen angemerkten Punkten nur das Thema Zone 30 für die nicht klassifizierten Straßen durchgesetzt werden kann, die Stadt kann dies selbst bestimmen. Da der ganze Ort in der Geschwindigkeit begrenzt werden soll, soll für den Wässerleweg, Oberer Garten, Meiergarten, Fuchsrain, In der Neumatt, Enzenbergweg und Vogelbacherweg geregelt werden.

Der Vorsitzende wird dies so bei der Stadt zur Umsetzung beauftragen.

5.2 INFOABEND ZUM KINDERGARTEN SITZENKIRCH IM SEPTEMBER

Am 25.09.2023 um 19:45 Uhr ist ein Infoabend von Asha Scherbach (Senseability Academy) im Bürgersaal Sitzenkirch geplant zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

5.3 VERANSTALTUNG ZUR POLITISCHEN JUGENDBETEILIGUNG IN KANDERN

Unter der Leitung der VHS (Frau Fräulin) findet eine „Veranstaltung der politischen Jugendbeteiligung in Kandernd“ statt. Dies ist geplant für den 20. September 2023 von 19 bis 21 Uhr im Bürgersaal Kandernd.

Es wird gewünscht, dass sich aus jedem Ortsteil mindestens ein (oder gerne mehrere) politische Vertreter melden und ggf. für Podiumsdiskussionen zur Verfügung stellen.



6 FRAGEN DER ZUHÖRER

Es waren keine Fragen vorhanden.

Die Sitzung wurde um 21:58 Uhr geschlossen.